

Landesfachtagung „Religiös begründeter Extremismus“

# Salafistischen Extremismus verstehen und handeln

## Analyse, Prävention und Methodenerwerb

**Donnerstag, 21. Juni 2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Rathaus Flensburg, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg

Spätestens seit dem Aufstieg des sogenannten Islamischen Staates und der Ausrufung des Kalifats im Juni 2014 erregt das Schlagwort „Salafismus“ große Aufmerksamkeit und Alarmbereitschaft in Talkshows, Zeitungen und Medien aller Art. Sicherheitsfragen stehen oftmals im Vordergrund und werden intensiv diskutiert und erörtert. Oft wird hier nur wenig differenziert und Salafismus vielfach mit Terrorismus gleichgesetzt. Diese mediale Fokussierung führt in der Praxis nicht selten zu Stigmatisierungen und Ausgrenzungserfahrungen, nicht zuletzt auch von nicht-salafistischen Muslim\_innen. Diese Fachtagung möchte differenzieren und für die Beweggründe sensibilisieren, welche insbesondere junge Menschen jeglichen Hintergrunds für salafistische Gruppierungen empfänglich macht. Zudem soll ein breiter Überblick über verschiedene Themenbereiche des Phänomens aufgezeigt und dabei die Möglichkeit gegeben werden, je nach Interessenslage sein Wissen zu bestimmten Themenbereichen zu vertiefen. Ein Schwerpunkt im zweiten Teil der Fachtagung wird auf der Vermittlung praktischer Ansatzpunkte und Herangehensweisen liegen, um auch Anstöße für die pädagogische Handlungsfähigkeit im Alltag zu liefern. Den Abschluss wird ein Gespräch mit dem aus der salafistischen Szene ausgestiegenen Dominic Musa Schmitz und dem Projektleiter der Beratungsstelle PROvention Tobias Meilicke bilden, welche über die Erfordernisse und Hindernisse einer effektiven Präventions- und Ausstiegsarbeit sprechen werden.

Veranstaltet wird die Tagung von PROvention, der Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein (TGS-H) gemeinsam mit der Stadt Flensburg, Koordinierungsstelle für Integration. Unsere Fachtagung richtet sich an Lehrkräfte, (Schul-) Sozialarbeiter\_innen, Mitarbeiter\_innen in Jugend- und Flüchtlingseinrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch auf maximal 80 Teilnehmer\_innen begrenzt.

Anmelden können Sie sich ab sofort unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Ihrer Institution, Ihrer Emailadresse **und dem gewünschten Workshop** per Email an [veranstaltung.provention@tgsh.de](mailto:veranstaltung.provention@tgsh.de). Bitte fügen Sie in den Betreff „Fachtagung Salafistischer Extremismus in Flensburg“ ein. Wenn Sie - auf eigene Kosten - in der hauseigenen Kantine ein Mittagessen zu sich nehmen möchten, wird um **Voranmeldung** gebeten. Es stehen 3 verschiedene Mittagessen zur Auswahl.

PROvention, Präventions- und Beratungsstelle  
gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein  
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.  
Elisabethstr. 59  
24143 Kiel  
Tel.: 0431/ 73 94 926

Stadt Flensburg  
Koordinierungsstelle Integration  
Peter Rohrhuber  
Rathausplatz 1  
24937 Flensburg  
Tel.: 0461/851188

## Programm:

09:30: **Begrüßung** durch Maria Theresia Schlütter (Dezernentin der Stadt Flensburg) & **Begrüßung** durch Tobias Meilicke (Projektleitung PROvention)

09:45: **Einführungsvortrag Salafismus (Definition & Lage in Schleswig-Holstein)**  
Verfassungsschutzbehörde Schleswig-Holstein

10:30 **Vortrag: Was macht Salafismus attraktiv für Jugendliche?**  
Schielan Babat (PROvention)

11:30 *Kurze Kaffeepause*

11:45 **Vertiefende Thementische** (jeweils 45 Minuten: 2 können pro Person gewählt werden)

---

<b>a) Salafistische Mediennutzung</b> Andrea Dänzer (PROvention)	<b>b) Löwen und Perlen – Geschlechterrollen im Salafismus</b> Reyyan Özen & Annabelle Mattick (PROvention)	<b>c) Kinder des Salafismus – die 2. Generation</b> Kim-Lisa Becker & Axel Schurbohm (PROvention)	<b>d) Flüchtlinge im Fokus religiöser Extremisten</b> Tobias Meilicke (PROvention)	<b>e) Ausreiser_innen &amp; Rückkehrer_innen</b> Franz Lalowski (Kick-off)
--	--	---	--	--

---

13:15 *Mittagspause – (Verpflegungsmöglichkeiten in der hauseigenen Kantine – um Voranmeldung wird gebeten)*

14:00 **Workshop-Phase** (Handlungsempfehlungen und Methodenerwerb: ein WS pro Person)

---

<b>1. Demokratiepädagogik</b> Medi Kuhleemann, AKJS	<b>2. Radikalisierung hinterfragen lernen</b> Sigrid Bürner & Schielan Babat, PROvention	<b>3. Einführung in Deeskalationsstrategien</b> Udo Gerigk, KAST
<b>4. Verschwörungstheorien und ihre Dekonstruktion</b> Andrea Dänzer & Annabelle Mattick, PROvention	<b>5. Extreme Positionen im Netz – Medienkritik entwickeln, Möglichkeiten nutzen</b> Andreas Langer, AKJS	<b>6. Radikalisierte Personen systemisch beraten</b> Tobias Meilicke & Kim-Lisa Becker, PROvention

---

15:30 *Kurze Kaffeepause*

15:45 **Abschließendes Podiumsgespräch: „Prävention und Ausstiegshilfe – Was brauchen wir?“** mit Tobias Meilicke (PROvention) und Dominic Musa Schmitz (Aussteiger aus der salafistischen Szene und Autor des Buches „Ich war ein Salafist“)

16:45 Verabschiedung und Ausklang der Veranstaltung

PROvention ist gefördert durch das Land Schleswig-Holstein